

INNOVATION

Startschuss zum sechsten IQ Innovationspreis

Bewerbung bis 7. März 2010 im Internet möglich. Erstmals Clusterpreis Solarwirtschaft ausgelobt

**IQ INNOVATIONSPREIS
MITTELDEUTSCHLAND 2010**

**... gemeinsam
an die Spitze!**

Bis zum 7. März 2010 bewerben!
www.iq-mitteldeutschland.de

Das neue Plakatmotiv des IQ-Wettbewerbes unter dem Motto „... gemeinsam an die Spitze!“

Neuartige Produkte oder Verfahren können seit Donnerstag, den 3. Dezember, wieder beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland eingereicht werden. Zum sechsten Mal veranstaltet die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland den bundesweit einmaligen Wettbewerb. Dieser ist mit insgesamt 67.500 Euro dotiert und an den regionalen Clustern Mitteldeutschlands ausgerichtet. Dazu zählen Automotive, Biotechnologie – Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt sowie Informationstechnologie. Erstmals wird ein IQ-Clusterpreis auch im Bereich Solarwirtschaft ausgelobt. Die Bewerbungen können ausschließlich im Internet unter www.iq-mitteldeutschland.de abgegeben werden. Das Ende der Bewerbungsfrist ist der 7. März 2010. Der Startschuss für die neue Wettbewerbsrunde wurde am 3. Dezember bei einer feierlichen Auftaktveranstaltung mit über 100 hochrangigen Gästen in der Fernsehsendezentrale des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) abgegeben. „Innovation ist der wichtigste Garant für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Re-

gion“, sagte dabei der Zweite Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative, Arnim Schiffmann. In mehreren Städten Mitteldeutschlands finden parallel sogenannte lokale IQ-Wettbewerbe statt. Wer sich beim IQ Innovationspreis Leipzig, Halle/Saale, Jena oder Ostthüringen bewirbt, hat eine dreifache Gewinnchance, nämlich auf den lokalen Preis, den jeweiligen Clusterpreis sowie den mitteldeutschen Gesamtpreis. „Neben dem Preisgeld können wir unseren Preisträger vor allem umfangreiche Marketingaktivitäten sowie den Zugang zu unserem hochwertigen Unternehmensnetzwerk anbieten“, erklärt Projektleiterin Hanka Fischer von der Wirtschaftsinitiative. „Gemeinsam an die Spitze“, lautet entsprechend das Motto für den neuen Wettbewerb. „Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Bewerbungen, um daraus die besten auszuwählen und bei ihrem Weg auf den Markt unterstützen zu können“, sagt IQ-Projektleiterin Fischer.

WEITERE INFORMATIONEN
www.iq-mitteldeutschland.de

CLUSTER

Innovation und Wertschöpfung neu im Fokus

Neue Clustermanager / Neue Veranstaltungsreihe „Cluster trifft Cluster“



Norman Klammer, neuer Manager des Cluster IT Mitteldeutschland

Der im Jahr 2003 initiierte länderübergreifende Clusterprozess in Mitteldeutschland hat nunmehr eine weitere wichtige Etappe hinter sich gebracht. Dies berichtete

Wirtschaftsinitiative-Geschäftsführer Klaus Wurpts bei einer Gastvorlesung an der Handelshochschule Leipzig (HHL). Die Wirtschaftskaderschmiede lehrt die sogenannten „Cluster Cases“ von der amerikanischen Harvard Business School, zu denen auch die „cluster mobilization in Mitteldeutschland“ der Wirtschaftsinitiative zählt. Gemäß dem im Jahr 2004 vorgelegten Cluster-Entwicklungsmodell sei nach der Initiierung und der Entwicklung nun die Etablierung der bisherigen Clusterprozesse erreicht, erläuterte Wurpts. So stünde das Clustermanagement bald auch in den regionalen Stärke-

feldern Biotechnologie, Photovoltaik und Informationstechnologie weitestgehend auf „eigenen Beinen“. Erst unlängst konnte das „Solarvalley Mitteldeutschland“ Peter Frey als neuen Geschäftsführer mit Sitz in Erfurt ernennen. Den mitteldeutschen Clusterprozess im Bereich Informationstechnologie steuert nun IT-Experte Norman Klammer aus Halle. „Da wir uns aus dem aktiven Clustermanagement nun zurückziehen können, liegt der neue Schwerpunkt auf einer stärkeren Verknüpfung der verschiedenen Cluster“, berichtete Wurpts den 50 internationalen Master-Studenten der HHL. Gemeinsam mit



Dr. Peter Frey, neuer Geschäftsführer von Solarvalley Mitteldeutschland in Erfurt

den Clusterorganisationen und den drei Landesregierungen seien deshalb unter dem Motto „Cluster trifft Cluster“ neue, interdisziplinäre Veranstaltungen geplant.